Stadtzeitung
Amtliche Mitteilungen und Neues aus Hall Nr. 30/2020 · Donnerstag, 3. September 2020

Ausstellung im Stadtmuseum zu 150 Jahre Tourismusarbeit:

Sommerfrischler, Fremde und Touristen

Gerade in Corona-Zeiten gibt es häufig Anlass, sich über Tourismus Gedanken zu machen. Wie immer sind es auch die Anfänge, auf deren Spuren man sich begeben kann, um Entwicklungen zu untersuchen, zu verstehen und in Zeithorizonte einzuordnen.

Zeigen 150 Jahre Tourismusbestrebungen der Region in einer Ausstellung im Stadtmuseum (v.l.): Mag. Sonja Fabian, Dr. Alexander Zanesco, Mag. Christine Weirather und Brigitte Mumelter

Somit ist die Ausstellung im Haller Stadtmuseum, die eigentlich als Jubiläums-Schau zu 150 Jahre TVB konzipiert wurde, von sehr aktuellem Interesse. In der Vorwoche eröffnet, ist die Ausstellung bis 25. April 2021 zu sehen. Sie ist jeweils freitags, samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr frei zugänglich.

Mutige Vorreiter

Schon 1870 wurde der Verschönerungsverein Hall gegründet, und war somit der erste seiner Art in Nordtirol. Aus ihm ging der heutige Tourismusverband Region Hall-Wattens hervor. Galt es zuerst für Parkbänke und die Begrünung des Stadtbildes zu sorgen, entstanden bald darauf die ersten Stadtführer, die Hall mit seiner historischen Altstadt als „Nürnberg Tirols“ anpriesen. Ein Aspekt, der bis heute noch von touristischer Bedeutung ist. Seit der Jahrhundertwende wirbt man auch für den Wintertourismus – einst noch mit der „schönsten aller Rodelbahnen“ im Halltal oder dem Glungezergebiet. Bis zur Eröffnung der Glungezerbahn sollte es dann allerdings noch bis zum Jahr 1967 dauern.

Solbad Hall

Die Heilkraft von Solebädern wurde den „Sommerfrischlern“ bereits von privaten Unterkünften vermehrt im 19. Jahrhundert angeboten, als man schließlich in den 1930er Jahren versuchte die nunmehr in „Solbad Hall“ umbenannte Stadt als Kurort zu etablieren. Das Kurmittelhaus (1930) und das Kurhotel (1931, Architekt Lois Welzenbacher) wurden in der Kurzone errichtet. Der Kurhausbetrieb wurde seit Beginn von finanziellen Schwierigkeiten begleitet, auch der Zweite Weltkrieg erschwerte den erhofften Aufschwung zur internationalen Kurstadt. Nach der Stilllegung der Saline 1967 folgte auch die Einstellung des Kurhausbetriebes.

Dachterrasse Kurmittelhaus mit Kurhotel Seeber im Hintergrund im Jahr1935. Bildarchiv Hall

Mobilität und Infrastruktur

Die Entwicklung des Tourismus ging mit jener der Infrastruktur einher: Sei es im Bereich der Mobilität mit der Modernisierung durch die Eisenbahn oder der Lokalbahn Innsbruck-Hall. Aber auch bei Neuerungen im Bereich des städtischen Versorgungsnetzes (Strom, Kläranlage etc.) spielen touristische Überlegungen herein. Ebenso wurde der Kulturbereich mit Blick auf die Bedürfnisse der „Gäste“ erweitert. Dazu zählt die Eröffnung neuer Museen (u.a. Bergbaumuseum, Stadtmuseum) genauso wie die Aktivitäten im Bereich des Denkmalschutzes.
Um die Jahrtausendwende fusionierten zahlreiche Tourismusverbände Tirols. Seither umfasst die Tourismusregion Hall-Wattens elf Gemeinden, damit zählen auch die 1995 eröffneten Swarovski Kristallwelten in Wattens dazu. Die Ausstellung im Stadtmuseum ist eine Kooperation mit dem Tourismusverband Region Hall-Wattens.

zugestellt durch Post.at

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:
Do, 3. September: St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Fr, 4. September:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2 • **Sa, 5. September:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **So, 6. September:** Rumer Spitz Apotheke, Rum, Serlesstraße 11 • **Mo, 7. September:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 • **Di, 8. September:** Marien Apotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Mi, 9. September:** St. Georg Apotheke, Rum, Dörferstraße 2 • **Do, 10. September:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Fr, 11. September:** Marien Apotheke, Absam, Dörferstraße 36.

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST:
Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr
Sa, 5. September: Dr. Theresia Junker, Hall, Wallpachgasse 11, Tel. 05223/56473;
So, 6. September: Dr. Doris Mußhauser, Hall, Recheisstraße 8a, Tel. 05223/ 57301.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:
Sa, 5., und So. 6. September: Dr. Marcel Dangl, Telfs, Marktplatz 3, Tel. 05262 / 696965; Medic Dent. Mihaela Ana Toma, Innsbruck, Andechsstraße 46/1, Tel. 0512 / 345260.

Aus dem Standesamt

GEHEIRATET HABEN:
Andreas HANEL und Franziska KERBER, beide aus Hall

Mütter-Eltern-Beratung

Ab sofort findet wieder jeden Montag, 14.30 - 16.30 Uhr, in der Bruckergasse 15 (Eltern-Kind-Zentrum) eine kostenlose Mutter-Eltern-Beratung statt.

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:
Hl. Messen: SO 9.30 und 19 Uhr, MI 9 Uhr, FR 19 Uhr.

FRANZISKANERKIRCHE:
Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA (Vorabend) 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:
In den Ferien findet montags kein Werktagsgottesdienst statt.

KIRCHE HEILIGKREUZ:
Hl. Messen: So + Feiertage 8.30 Uhr.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:
So, 6. September: 15 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Kautzky /Ziermann).

Bergmesse am Schartenkogel

Die Haller Mittelschulverbindung Nibelungia lädt am Sonntag, 13. September, um 12 Uhr zu einer Bergmesse am Schartenkogel, zelebriert von P. Volker Stadler.
Im Anschluss an die Messe gibt es ein Picknick am Schartenkogel, bevor am Nachmittag die Möglichkeit besteht, auf der Tulfein Alm einzukehren. Gemeinsam kann mit der ersten Liftfahrt um 9 Uhr nach Halsmarter gefahren werden. Von dort sind es zu Fuß ca. 2,5 Stunden (850 hm) auf den Schartenkogel. TeilnehmerInnen der Bergmesse bekommen mit dem Codewort „Bergmesse“ 10% Ermäßigung auf das Liftticket. Die letzte Talfahrt von Halsmarter ist um 17.30 Uhr.

Schulstarthilfe des Landes noch bis 30. September beantragen

Der Schulanfang steht bald wieder vor der Tür. Während sich die „Taferlklassler“ schon auf ihren ersten Schultag freuen, sind damit auch erhöhte Kosten für Schulmaterial verbunden, insbesondere für einkommensschwächere Familien und Alleinerziehende.

„Für betroffene Familien bietet das Land Tirol deshalb mit der Schulstarthilfe eine konkrete finanzielle Unterstützung an. Um angesichts der Coronakrise auf unvorhersehbare Änderungen der Lebenssituationen von Familien zu reagieren, werden im Rahmen einer Sonderregelung auch krisenbedingte Einkommensverluste berücksichtigt.
Dadurch ist gewährleistet, dass Personen förderfähig werden, deren Haushaltseinkommen im Vorjahr die Einkommensgrenze für die Förderungen überschritten hat“, betont Familienlandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf.
Die Landesförderung in Höhe von 150 Euro pro schulpflichtigem Kind kann für das Schuljahr 2020/21 noch bis spätestens 30. September 2020 beantragt werden.
Die Schulstarthilfe wird abhängig vom Familieneinkommen für Kinder zwischen sechs und 15 Jahren zuerkannt und einmal jährlich ausbezahlt. Bei der Bemessung der Einkommensgrenze kann das aktuelle Haushaltseinkommen ab dem Monat herangezogen werden, in dem aufgrund von Coronavirus-Maßnahmen ein Einkommensverlust eingetreten ist. Diese Sonderregelung gilt rückwirkend ab dem 15. März 2020 und ist auf die Dauer des Corona-bedingten Einkommensverlustes beschränkt. Im Vorjahr wurden rund 9.700 Anträge zur Schulstarthilfe genehmigt. Der ausbezahlte Förderbetrag belief sich auf knapp 2,3 Millionen Euro.

Die Schulstarthilfe kann über das Online-Formular unter www.tirol.gv.at/schulstarthilfe beantragt werden. Alle konkreten Informationen dazu finden sich ebenfalls auf dieser Website. Ist eine digitale Antragsstellung nicht möglich, wird nach Kontaktaufnahme mit der Abteilung Gesellschaft und Arbeit ein Antragsformular in Papierform zur Verfügung gestellt.
Kontakt: Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Innsbruck, Meinhardstraße 16, Tel.: 0512 508 7831.

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at
Tel. 0 52 23 / 58 45 218
oder 0676 / 83 58 45 218

Tauschmarkt in Schönegg

Der kath. Familienverband veranstaltet am Samstag, 26. September von 9 bis 12 Uhr im Pfarrzentrum St. Franziskus in Hall/Schönegg einen Tauschmarkt.

Hereinspaziert heißt es dann! Man kann einfach nur zum Stöbern vorbeikommen, aber zugleich auch zu klein gewordenen und ausgemusterten Herbst-Winter-Artikeln eine 2. Chance geben. Gerade Kinderbekleidung, aber auch Sportausrüstung bzw. -geräte werden schnell einmal zu klein, können dann aber in anderen Familien noch gute Dienste leisten. So ist ein Tauschmarkt auch absolut nachhaltig. Nebenbei bietet sich den BesucherInnen auch die Möglichkeit zum gemütlichen Plaudern bei Kaffee und Kuchen, während sich die Kleinen im Spielzimmer austoben können.

Der Eingang zum Tauschmarkt befindet sich neben der Pfarrbücherei in der Faistenbergerstraße.

Gemeinsam Verantwortung tragen

Von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Wie ich schon zu Beginn der Covid-19-Erkrankungen in Österreich ausführte, handelt es sich bei der Bekämpfung der Corona Pandemie nicht um eine Herausforderung, die – sportlich gesehen – mit der Kurzstrecke zu vergleichen ist, sondern vielmehr einen Marathon darstellt. Das hat sich gerade nach der Urlaubszeit deutlich unter Beweis gestellt.

Haben viele diese Erkrankung bereits als besiegt gesehen, als die Fallzahlen gegen Null gegangen sind, so müssen wir spätestens jetzt erkennen, dass dies keineswegs so ist. Disziplin und beste medizinische Versorgung, gemeinsame Maßnahmen der Vorsorge und des Ansteckungsschutzes haben uns in Hall diese Krise bisher recht gut bewältigen lassen. Die derzeit wieder ansteigenden Zahlen im gesamten Bundesgebiet aber müssen uns wiederholt zu gemeinschaftlicher Anstrengung im Kampf gegen dieses Virus bringen.

Mund-Nasen-Schutz

Hier gilt es in erster Linie den nun unbestritten wirksamen Mund-Nasen-Schutz wieder verstärkt zu tragen. Ganz besonders gilt dies für sensible und vielfrequentierte Bereiche, und das über die rein gesetzlich vorgeschriebenen Bereiche wie etwa Räumlichkeiten des Lebensmittelhandels oder öffentliche Verkehrsmittel hinaus. Hier bin ich überzeugt, dass die Hallerinnen und Haller zum allergrößten Teil ohnehin große Disziplin und Verantwortungsbewusstsein leben.

Darüber hinaus möchte ich aber dazu aufrufen, beispielsweise in öffentlichen Einrichtungen, auf Ämtern oder insgesamt in Räumen der städtischen Verwaltung den Mund-Nasen-Schutz ausnahmslos und vor allem auch in der korrekten Weise zu verwenden.

Auch die Büchereien, als Orte gerne und viel genutzter Begegnung auf relativ kleinem Platz, sind damit Einrichtungen, in denen ein Mund-Nasen-Schutz sehr sinnvolle Verwendung findet. Es ist dies ein Zeichen, im Sinne eines verantwortungsbewussten Verhaltens ganz bewusst auf den Mitmenschen Acht zu geben.

AdobeStock_343246373_Milan

Karriere für Nadelbaum

Falls in Ihrem Garten ein schön gewachsener Nadelbaum steht, den sie jedoch aus unterschiedlichsten Gründen nicht länger dort belassen möchten, dann steht für den Baum noch ein Karriereschritt im Raum.

Die Stadtgärtnerei ist nämlich bereits wieder auf der Suche nach schönen Christbäumen für die Weihnachtszeit. Wenden Sie sich also vertrauensvoll an den Leiter der Städtischen Gärtnerei, Willi Hofer (Tel. 05223 / 58 45 3145). Er wird jedenfalls gerne alles Weitere mit Ihnen besprechen.

Beginn in den Städt. Kindergärten

Die Städtischen Kindergärten Fuxmagengasse, Schönegg (Weißenbachstraße), Bachlechnerstraße, Schlöglstraße, Glashüttenweg und Kaiser-Max-Straße beginnen das Kindergartenjahr 2020/2021 am Montag, 14. September, um 8 Uhr.

An diesem Tag ist nur vormittags bis 11.30 Uhr Kindergartenbetrieb. Nachträgliche Einschreibungen (falls Platz vorhanden) werden ausnahmslos an diesem Montag, von 14 bis 16 Uhr, in den jeweiligen Kindergärten durchgeführt. Ab Dienstag, 15. September, ist normaler Kindergartenbetrieb. Die Kinder können bis spätestens 9 Uhr (Kindergarten Fuxmagengasse bis spätestens 8.30 Uhr) in den Kindergarten gebracht werden.

Öffnungszeiten:

- Kindergarten Fuxmagengasse:
Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr
- Ganztagesgruppe im Kindergarten Schönegg:
Montag bis Freitag von 6.45 bis 17 Uhr
- Kindergarten Bachlechnerstraße:
Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr, Freitag 7 – 14 Uhr
- Kindergarten Schlöglstraße:
Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr
- Kindergarten Glashüttenweg:
Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr
- Kindergarten Kaiser-Max-Straße:
Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr

Die Bürgermeisterin
Dr. Eva Maria Posch

Lampe Reisen
Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

GRIECHISCHE TRAUMSTRÄNDE IM HERBST
AB NACH KEFALONIA!
Hotel Marina Bay ***+ z.B. ab Innsbruck am 26.9.2020
Doppelzimmer Superior, Frühstück
7 Nächte inkl. Flug und Mietauto pro Person ab € 594,–

Kostenloses Familienyoga im Altstadtpark

Am Freitag, 4. September, gibt es im Altstadtpark von 15 bis 15.45 Uhr eine kostenlose Familien-Yogastunde.
Gemeinsam auf Reisen gehen, spannende Tiere entdecken und dabei kennenlernen was Yoga ist. Gemeinsam Yogapositionen üben, den Atem kennenlernen, Muskeln stärken – Konzentration und Koordination.
Jeweils ein Erwachsener und ein bis zwei Kinder üben gemeinsam. Bitte eine Matte pro Familie mitbringen, wenn vorhanden. Material ist auch vor Ort.
Das Yoga im Altstadtpark wird durchgeführt vom: Achtsamkeitszentrum Tirol, Schumacherweg 2a – Susanna Mühlbacher / Susanne Bosin / Lara Weber / Josephine Schmidtke;
www.achtsamkeitszentrum.com

Altstadtpark: Klein und Groß können gemeinsam Yogapositionen üben.

Flohmarkt auf der Park-in-Terrasse

Eine gute Gelegenheit, sich bei einem Flohmarkt nach "Glücksfunden" umzusehen, gibt es am Samstag, 19. September. Auf der Terrasse des Jugendhauses Park in wird gemeinsam mit dem Verein Tugende together ein solcher Flohmarkt organisiert.

Park-in-Leiter Alexander Eder lädt herzlich ein, beim Flohmarkt vorbeizuschauen.

Diamantenes Jubelpaar

Sechzig Jahre als Ehepaar vereint zu sein – das ist wahrlich ein guter Grund für eine schöne Feier!

Gerne nahm auch Halls Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch die Gelegenheit wahr, um dem Jubelpaar persönlich zu gratulieren. Neben ganz persönlichen Glückwünschen, Blumen und einer guten Flasche Wein, überbrachte sie auch die besten Wünsche des Landeshauptmannes Günther Platter sowie die Ehrengabe des Landes Tirol an Ingrid und Josef Clementi.

Das Paar lebt seit über zwei Jahren im Haus im Magdalenengarten, wo sie sich, wie Frau Clementi, sehr überzeugend betonte, sofort eingelebt hätten und überaus zufrieden mit der guten Betreuung sind. Im kleinen Kreis wurde dann im Café des Stiftsgartens an einer schön gedeckten Tafel samt liebevoll dekorierter Torte die Diamant-Hochzeit gefeiert.

Über die persönlichen Glückwünsche von Bgm. Dr. Eva Maria Posch freute sich das Jubelpaar Ingrid und Josef Clementi, das seit über zwei Jahren im Haus im Magdalenengarten wohnt.

frato seit 1947 Dach + Glas
SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI
frato FRANZ TOMEINSCHITZ GmbH & CoKG
6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239
Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst
REPARATURDIENST für Dach + Glas

Kunst zu Markte tragen

Nach dem beliebten Haller Bauernmarkt wird am Samstag, 5. September, von 14 bis 19 Uhr von gesunder Nahrung auf Kultur und Kunst gewechselt. Ab ca. 14 Uhr informieren und präsentieren KünstlerInnen und Kulturtreibende an den Marktständen ihre Werke. Der Bogen spannt sich dabei von Literatur, über bildende Kunst, bis hin zur Musik.

Kulturstadt´ln

Kulturstadt'ln ist eine Initiative der Haller ARTgenossen. Ziel ist es, der Coronakrisen-gebeutelten regionalen Kunst- und Kulturszene, eine Plattform zu bieten.

Bio vom Berg bringt wieder Genussvielfalt in die Stadt

Am Samstag, 12. September, präsentieren die Tiroler Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern wieder ihre regionale Genuss-Vielfalt in der Haller Altstadt. Ab 10 Uhr sind BesucherInnen eingeladen, an den Marktständen am Stiftsplatz und in der Schulgasse einzukaufen. Aufgrund der COVID-19-Auflagen findet das traditionelle Bio-Bergbauernfest dieses Jahr nicht als großes Fest, sondern als Markt statt.

An rund 25 Marktständen in der Haller Innenstadt zeigen und verkaufen Tiroler Bio-Bäuerinnen und -Bauern ihre Erzeugnisse: saisonales Obst und Gemüse, Wein aus Südtirol, Molkereiprodukte der Kleinsennereien sowie Eier, Wurst- und Fleischwaren. Im Fokus stehen auch Informationen zur regionalen Biolandwirtschaft und der direkte Austausch mit den BIO vom BERG und BIO AUSTRIA Tirol-ProduzentInnen. „Heuer sehen wir von großen Feierlichkeiten und dem Unterhaltungsprogramm ab“, erklärt BIO AUSTRIA Obfrau Ing. Christina Ritter und betont: „Dennoch ist es uns ein großes Anliegen, gerade in Krisenzeiten, den Menschen die Beständigkeit der Tiroler Bio-Produzenten zu vermitteln“.

Saisonales Obst und Gemüse, Wein aus Südtirol, Molkereiprodukte sowie Eier, Wurst- und Fleischwaren – all das wird beim Bio-vom-Berg-Markt am 12. September an vielen Ständen angeboten.

Biologischer Anbau

Mehr als 600 Tiroler Bio-Bäuerinnen und -Bauern beliefern die Marke BIO vom BERG mit hervorragenden Produkten aus biologischem Anbau. Rund 100 AnbieterInnen verkaufen ihre Erzeugnisse zudem direkt am Hof. „Die letzten Monate haben gezeigt, dass die Tirolerinnen und Tiroler die Verlässlichkeit und Qualität der heimischen Bio-Bauern besonders schätzen“, erklärt BIO vom BERG-Geschäftsführer Björn Rasmus.

Umweltbewusst

Die Veranstaltung in Hall zeichnet sich auch heuer als Green Event aus. So verzichten die StandbetreiberInnen beispielsweise auf Plastik-Verpackungen und verwenden Papier- und Stofftragetaschen. Auch BesucherInnen können einen Beitrag leisten, indem sie mit umweltfreundlichen öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad anreisen und eigene Einkaufstaschen und Körbe mitbringen.
Trotz des reduzierten Ausmaßes unterstützt die Raiffeisenlandesbank Hall die Veranstaltung in gewohntem Umfang als Partner und Sponsor.

Sportplatz-Tribüne wird Kommunikationsort

Das Tribünengebäude der Sportanlage Untere Lend beherbergt seit Kurzem auch Komm ent Hall / Stadtteilentwicklung, ein Projekt von JAM. Komm ent Hall steht für KOMMunikation und ENTwicklung und sieht sich als Plattform, die die Kommunikation zwischen den BürgerInnen, Verwaltung, Politik, Gewerbe und Wohnbauträgern unterstützen will. Für ein gelingendes Zusammenleben ist der Austausch zwischen den Generationen und verschiedenen Interessensgruppen wichtig. Seit 2015 gibt es auch den Bereich Integration bei Komm ent Hall. Die regelmäßig stattfindenden Stadtteiltreffs „Lend & Leute“ bieten allen LendlerInnen an, Ideen und Anregungen für die Untere Lend anzubringen und sich über die Stadtteilentwicklung zu informieren. BewohnerInnen können sich austauschen, Nachbarn kennen lernen und Ideen umsetzen: Vom Yoga-Kurs über Verkehrssicherheit bis zur Organisation von Veranstaltungen.
Die Stadtteiltreffs finden zu unterschiedlichen Tagen, Zeiten und Orten statt. Die kommenden Termine sind: Dienstag, 8. , und Dienstag, 22. September, jew. 15 Uhr, im Café im Erzspeicher. Donnerstag, 1. Oktober, 18 Uhr, Tribüne.
Die Untere Lend hat viel zu bieten: Eine lebendige und bewegte Geschichte, den Naherholungsraum Guggerinsel, den Sportplatz Pigar, den Inn, Cafés und vielfältige Wohnmöglichkeiten. Komm ent Hall Stadtteilentwicklung belebt die Nachbarschaft mit Stadtteilfest, Schenkschachtel und anderen kleinen und großen Aktionen.

v.l.: Mag. (FH) Regina Fischer / Geschäftsführung JAM, DI Sandra Weger / Projektleitung KOMM ENT HALL Stadtteilentwicklung, Bgm. Dr. Eva Maria Posch, GR Sabine Kolbitsch

Captain Buntbart und der verlorene Schatz

Beste Unterhaltung für Kinder gibt es am Samstag im Altstadtpark.

Eine szenische Lesung für Kinder ab 8 Jahren wird am Samstag, 5. September, um 10 Uhr auf der Stadtbühne im Altstadtpark für Spannung sorgen.

Oma Arabella weiß die besten Geschichten für ihre Enkeltochter zu erzählen, wenn die Sommerferien aus langweiligen Regentagen bestehen. Zum Beispiel, was ist schlimmer als ein berüchtigter Piraten Kapitän, der plötzlich einen bunten Bart hat? Richtig! Wenn er vergessen hat, wo er seinen Schatz versteckt hat! Zum Glück gibt es ja die Seeräuber Lilly. Sie freundet sich mit dem grummeligen Captain Buntbart an und hilft ihm, seinen Schatz zu finden. Doch, wie wird dieser Schatz wohl aussehen? Und ob die Sommerferien dann immer noch langweilig sind? Gelesen und gesungen von: Christopher Zierl als Captain Buntbart und Michèle Jost als Seeräuber Lilly. Dauer ca. 50 Minuten

Jetzt anmelden!
Schülerhilfe
Das Original. Seit 1974.
Beste Noten
mit der Nr. 1[1] in Österreich!
Schon ab 9,50€[2] pro Unterrichtsstunde (45 Min.)
Lassen Sie sich beraten:
05223-5 27 37
[1] Die Schülerhilfe ist das Nachhilfe- institut mit den meisten Nachhilfe-Standorten in Österreich.
[2] Ausführliche Informationen erhalten Sie vor Ort.
Zentralmatura-Training
Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737
Innsbruck • 0512-570557 • Schwaz • 05242-61077
Wörgl • 05332-77951 • Telfs • 05262-63376
www.schuelerhilfe.at/hall-in-tirol

Mitmachkonzert für die ganze Familie

Konrad Bönig wird am Samstag, 5. September, ab 11 Uhr im Altstadtpark witzige Lieder von Hexen und Piraten, einer bezaubernden Prinzessin, fliegenden Elefanten, sowie allerhand anderen Schlitzohren und Wundernasen präsentieren.

Bei diesem Konzert für die ganze Familie, das etwa 60 Minuten dauert, darf nach Herzenslust geklatscht und gelacht, gejodelt und gegurgelt werden. Kleine und große Kindsköpfe sind herzlich eingeladen, sich verzaubern zu lassen.
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Der Eintritt ist frei. Die Besucher werden gebeten die Covid-Vorgaben einzuhalten: Abstand halten, Benutzung nur gekennzeichneter Besucherplätze (max. 100 Besucher gleichzeitig in der Wiese), Besuch nur in gesunder Verfassung, Einhaltung der Hygieneregeln.

Drei Meistertitel beim TSV Hall

Die Teams der Herren-I, 35+ und 45+ des TSV Hall haben gleich drei Meistertitel geholt!

Außergewöhnlich war heuer auch der wettkampfmäßige Tennissport. Begleitet durch diverse Maßnahmen des Gesundheitsministeriums startete man letztlich mit einem Monat Verspätung in die Mannschaftsmeisterschaft des Tiroler Tennisverbandes.
Nach jeweils ungeschlagenen Spielrunden gingen alle drei Mannschaften mit berechtigten Hoffnungen in die letzten Meisterschaftsrunden der Landesliga. Dabei mobilisierten die Mannschaftsführer Andreas Wombacher, Stefan Roth und Markus Unteregger u.a. auch die aktiven ehemaligen ÖTV-Bundesligaspieler Robert Engelmann, Philipp Koller und Elgar Schnegg aus den eigenen Reihen, was letztlich den entscheidenden Vorteil im Titelrennen brachte.
Am spannendsten war dabei die 35er Begegnung gegen den TC-Kramsach, wo man nach einer knappen 3:2 Single-Führung letztlich die entscheidenden Doppel für sich entscheiden konnte.
Somit ist man in jeder Altersklasse ab 2021 wieder erstklassig, wo man in der Königsklasse, der sogenannten Tiroler Liga, jeweils unter den besten acht Teams des Landes der begehrte Tiroler Mannschaftsmeisters gekürt wird.
In Hall wurde immer auf seine „Eigenbau-Spieler“ gebaut und diesen Weg will man auch weiterhin verfolgen.

Herren 1er-Team des TSV Hall mit Matthias Legner, Patrick Wanner, Andreas Wombacher, Julian Kneringer (v.l.) und Twan Kneringer (vorne).

Bei Rundgängen viel über Hall erfahren

Sie bieten wieder interessante Rundgänge durch die Stadt an: die erfahrenen Hall-Kenner Barbara Knoflach-Zingerle und Christian Kayed.

Dabei werden besondere Orte und Kunstwerke – wie das Christus-Mosaik – in und außerhalb der mittelalterlichen Haller Altstadt gezeigt. Die Spezialführungen finden fast ausschließlich im Freien statt. Für den Besuch von Innenräumen ist ein Mund-Nasen-Schutz nötig. Am Samstag, 5. September, wird Unscheinbares und Überraschendes in Halls Gassen erkundet, während am Sonntag, 6. September, dann Bierbrauer, Knappen und Teufelsbeschwörer thematisiert werden. Am Sonntag, 13. September, steht das Mittelalter im Mittelpunkt, am 19. September (Samstag) wird von Halls ehemaligen Gasthäusern erzählt, und am 20. September (Sonntag) gibt es Wissenswertes zu den Villen um das Jahr 1900. Treffpunkt für alle Führungen ist imer um 16 Uhr vor dem Gasthaus Goldener Engl am Unt. Stadtplatz. Preis: 12 Euro / ermäßigt 10 Euro / Kinder und Jugendliche frei. Das Programm liegt im TVB und in der Stadtbücherei Salvatorgasse auf. Die Führungen (Dauer: ca. 90 Minuten) finden bei jeder Witterung statt, es ist keine Anmeldung nötig. Sollten die Corona-Regeln adaptiert werden, kann es zu Änderungen, Beschränkungen oder Absagen kommen. Aktuelle Informationen auf: www.hall-fuehrungen.at oder unter Tel. 0676 / 4103071.

Dr. Barbara Knoflach-Zingerle und Christian Kayed. Foto: Gerhard Flatscher

Seit mehr als 25 Jahren ist TKL der Spezialist für Tiefkühllogistik und temperaturgeführte Transporte. Unsere 520 MitarbeiterInnen sorgen mit ca. 70 Sattelzügen und 180 mehrtemperaturfähigen Fahrzeugen dafür, dass jährlich rund 157.000 Tonnen tiefgekühlte, frische und trockene Lebensmittel für unsere Kunden zur richtigen Zeit und in bester Qualität geliefert werden.

Für unseren Standort in Hall in Tirol suchen wir ab sofort LKW-FahrerInnen für den Zustellverkehr im Raum Tirol (Vollzeit)

Ihre Aufgabe:
- Lieferung der Waren an die Filialen des Lebensmitteleinzelhandels durch Tageszustellung

Die Anforderungen:
- Führerschein Klasse C, idealerweise auch Klasse E
- Deutschkenntnisse
- kundenorientiertes Auftreten

Als eigentümergeführtes, ständig wachsendes Unternehmen **bieten wir:**
- sichere Arbeitsplätze und langfristige Anstellungen
- moderne und saubere LKW
- familienfreundliche Arbeitszeiten; unsere FahrerInnen kommen nach ihren Touren jeden Tag an ihren Ausganspunkt zurück
- eine respektvolle und faire Unternehmenskultur
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsleistungen und Mitarbeitervorsorge

Der durchschnittliche monatliche Bruttolohn inkl. aller Zulagen und allfälliger Überstunden beträgt ca. EUR 2.200,--.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen:
- inkl. Lebenslauf per E-Mail an: **bewerbung@tkl.at**

www.tkl.at

Aus den Vereinen

Seniorenclub Hall/Mils

Zum Geburtstag im September gratuliert der Vorstand des Seniorenclubs Hall/Mils ganz herzlich den Mitgliedern: Maria Hutter, Christine Kotzbeck, Gertraud Koidl, Rita Fuchs, Rosmarie Abfalter, Barbara Rietzler, Sigrid Permoser, Anni Klotz, Dr. Thomas Eller, Ernst Eppensteiner, Helmuth Schirak.

Österr. Pensionistenverband

Zu einem Tagesausflug in das romantische Maria Kirchental bei Lofer sind alle Mitglieder am Donnerstag, 24. September, eingeladen. Abfahrt um 10 Uhr von den gewohnten Zusteigestellen Unterer Stadtplatz, Cafe Sandra und Kurhaus. Die Rückfahrt erfolgt ca. um 16.30 Uhr. Kosten: 25 Euro für Bus und Trinkgeld; Anmeldungen an Theresia Winkler, Tel. 0664 1551 421 oder per Mail an theresiawinkler@hotmail.com bis spätestens 17. September.

Zum Geburtstag im September gratuliert die Stadtorganisation Hall des PVÖ herzlich den Mitgliedern: Rosemarie Gams, Hildegard Sommer, Inge Kern, Helene Penz, Eva Willburger und Anneliese Stadler.

QUADRIGA MUSICA 1632

MOTETTEN DES INNSBRUCKER HOFORGANISTEN GEORG PISCATOR

Ensemble Invocare
Marian Polin

DI 8.9.2020 // 19 UHR
HOFKIRCHE INNSBRUCK
TIROLER-LANDESMUSEEN.AT

TIROLER LANDESMUSEEN
musik museum

RAGG GmbH

Wir ♥ Metall

Wir kaufen Schrott, Alu, Niro, Kupfer und Kabelabfälle.
Gerne übernehmen wir auch Ihre Abfälle

f | ragg.at Container-Dienst auf Bestellung 05223/52192-0

Kleinanzeigen

Ablinger.Garber / Medienturm Hall: Wir **suchen** ab sofort **engagierte MitarbeiterInnen für unser Telefonverkaufsteam** (Teilzeit/freie Zeiteinteilung). Wir arbeiten Sie gewissenhaft ein und machen Sie zu einem Verkaufsprofi, auch wenn Sie bisher noch nichts mit Verkauf zu tun gehabt haben. Bewerbungen unter **info@AblingerGarber.com**

Christian`s COWORKING-SPACE - zentral in der Haller Altstadt ... vollausgestattete Büroarbeitsplätze für kleine Unternehmen oder Privatpersonen – **monatlich ab 35 bis 240 Euro – keine Vertragsbindung**! Kontakt: Christian FOEGER, Tel. 0664 / 1304605, coworking@foeger.org, Hall, Eugenstraße 12

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH 0676 / 881811600**

Vermiete ab 1.12.2020 ruhige und **helle 65 m2 Altbauwohnung, Parterre, im Absamer Villenviertel.** Bad mit WC, kleine Küche, Vorraum, Wohnzimmer, Esszimmer und Schlafzimmer. Pelletsheizung und Infrarotheizung. An berufstätige und ruhige Einzelperson, Nichtraucher, ohne Haustiere. Anfragen unter Tel. 0650 / 43 19 960, **Anrufe bitte zwischen 13 und 16 Uhr.**

Vermiete ab November unmöblierte Wohnung in Hall, Nähe Bahnhof, 85 m², drei Zimmer, Küche, Vorraum, Bad und WC, südseitiger Balkon und Kellerabteil. Miete 980 Euro samt BK und Umsatzsteuer. Bitte melden unter Tel. +39 348 792 1877 bzw. eMail **info@amort.it**

Dreiköpfige **Familie sucht Wohnung / Garconniere zum Kauf in Hall und Umgebung,** je nach Eignung als kleine Praxis oder Familienwohnung. Darf auch renovierungsbedürftig sein. Kontakt: Tel. 0681 / 20 130 925 oder Mail: Philipp.H:Schindler@gmail.com

SSV im "Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand" - Sommerbekleidung/-schuhe, **Outdoorspielsachen**, wie Laufräder, Fahrräder mit Helmen, Rollerskates, **Roller/Scooter, Penny-/Wave-/Skateboards,** Sport-/Fahrradbekleidung sowie **Schwimmbekleidung mit Zubehör um 50% reduziert** (ausgenommen speziell gekennzeichnete Ware)! Zusätzlich viele Bücher, Spiele, Puzzles, CDs/DVDs und tolle Spielsachen, Trachtiges und Schönes! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; **www.kunterbunter-laden.at**

Teegießerei Hall • Eistee-Aktion: **–20% auf alle Eistees!** Unsere neuen **Herbst-Tees** sind bereits **eingetroffen**. Trendiges **Tee-Geschirr + tolle Geschenk-Ideen!** Mo – Fr 9.00 – 12.00 und 15.00 – 17.30 Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa 9.00 – 12.30 Arbesgasse 3, Tel. 0 52 23 / 20 4 11, **www.teegiesserei.at**

balsam Naturkosmetik. Bio Pflegeöle für Gesicht und Körper, **Superfood für hungrige Haut**. Inkanussöl, Sanddornfruchtfleischöl, Granatapfelsamenöl, Arganöl, Wildrosenöl. Rosengasse 7, 05223 / 994990 oder online. **www.naturkosmetik-tirol.at**

Verkaufe Fernseher, „Philips 32“, Serie 4300 Led TV **inklusive DVD Player** sowie **neuwertige Kenwood Küchenmaschine** KM 336, Preis nach Vereinbarung. Tel. 0676 / 30 78 077

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218
oder 0676 / 83 58 45 218

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion**: Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; **Inseratenverwaltung**: Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck**: Aristos Druckzentrum/ Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen